



# Ord. Artiodactyla

## Paarhufer

[ Mammalia , Ungulata ]



### Merkmale

Dritter und vierter Strahl an den Läufen verstärkt. In einer Entwicklungsreihe von den *Nonruminantia* (Pekaris → Flußpferde → Schweine) bis zu den Wiederkäuern (Cerviden, Boviden) werden die übrigen Strahlen zurückgebildet.

Gleichzeitig wird auch das Gebiß in Anpassung an die rein pflanzliche Nahrung reduziert bzw. spezialisiert und ein mehrhöhliger Magen entwickelt.

Ausbildung von Kopfwaffen, vergrößerte Eckzähne, Geweihe oder Hörnern.

### Biologie

Paarung und Geburt sind meist jahreszeitlich festgelegt, die Fortpflanzung erfolgt oft einmal im Jahr; ein oder mehr Nachkommen. Die Jungen sind Nestflüchter, sie unterscheiden sich häufig in der Farbe von der erwachsenen Tieren.

Häufig ist die soziale Beziehung gut entwickelt.

### Systematik

9 Familien mit 81 Gattungen und ca. 154 Arten:

#### U.Ord.: Nonruminantia – Nichtwiederkäuer

Magen nur einhölig. Dritter und vierter Mittelhand- bzw. Mittelfußknochen nicht zum »Kanonenbein« verwachsen. Nur drei Familien in zwei Überfamilien:

#### Suoidea – Schweineartige



Suidae – Altweltliche Schweine



Tayassuidae – Nabelschweine, Pekari

#### Flußpferdartige – Anthrotheroidea



Hippopotamidae – Flußpferde

## **U.Ord.: Tylopoda – Schwielensohler**

Nur eine Familie:



Camelidae – Kamele

## **U.–Ord.: Ruminantia – Wiederkäuer**

5 Familien:



Hirschartige – Cervidae



Giraffentiere – Giraffidae

Trughirsche – Tragulidae



Gabelhorntiere – Antilocapridae



Hornträger, Rinderartige –  
Bovidae

